

VA Schollmeier und VA Schollmeier-Ott erläutern die Schwerpunkte und Schwierigkeiten der Arbeit des letzten Jahres sowie geben einen Ausblick auf das Jahr 2008.

In 2007 wurde eine Ferienfreizeit angeboten, die leider aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nicht zustande kam. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass derartige Angebote zu teuer für Eltern sind. Als Alternative wurde ein Ferienprogramm angeboten. Durch die Anbindung von Streetwork an das Jugendzentrum konnten Angebote für die Ortsteile Sillenstede und Roffhausen wieder aktiviert werden.

Die Besucher des Jugendzentrums sind überwiegend in dem Alter von 10 bis 14 Jahren und fordern andere Angebote als die älteren Besucher.

Der Computerraum wurde im abgelaufenen Jahr mit neuen Rechnern ausgestattet, so dass dieser wieder an Attraktivität gewonnen hat.

Erstmals wurde in diesem Jahr am 07.12.2007 eine Eltern-LAN-Party durchgeführt, an der 20 interessierte Eltern teilnahmen. Anstelle der Vorstellung von einzelnen Berufen wurde eine Berufsorientierungswoche angeboten. Bei der viertägigen Veranstaltung wurden neben Berufen, das freiwillige soziale Jahr und das freiwillige ökologische Jahr vorgestellt sowie ein Bewerbungstraining durchgeführt.

Weiterhin wurde in 2007 das Projekt „Essen & Leben“ Arche eingeführt.

Zwischenzeitlich nehmen auch Grundschüler dieses Angebot wahr.

Für 2008 steht zunächst die Kontinuität der neu eingeführten Projekte und die Umsetzung der Ferienbetreuung im Vordergrund. Weiterhin ist geplant, in Kooperation mit der Discothek „Nachtschicht“ eine Jugenddisco anzubieten, um neue Angebote für die älteren Jugendlichen zu schaffen. Jeden 1. Freitag im Monat soll dieses von 17.00 bis 21.00 Uhr unter sozialpädagogischer Begleitung und unter Alkoholverbot in der Nachtschicht angeboten werden.

RM Ufken regt an, die Eltern-LAN-Party in Kooperation mit den Jugendlichen durchzuführen, um hierdurch ggfls. Kosten zu sparen.

Die Vorsitzende dankt dem Team des Jugendzentrums für die vielen guten Ideen und den Bericht.